STEUERN UND ABGABEN: ERFOLGE DER STADT IN DEN JAHREN 2006 BIS 2013

Veröffentlicht am 14.02.2014 um 15:49 von Redaktion LeineBlitz

Bürgermeister Thomas Prinz hat heute die nachfolgende Bilanz über die Erfolge im Bereich Steuern und Abgaben veröffentlicht. Im Rahmen der Umstellung auf die neue Finanzsoftware wurden moderne und zugleich verständliche Wasser- und Abwasserabrechnungen erstellt. . Gemeinsam mit der Softwarefirma wurde ein Verfahrensablauf entwickelt, der es ermöglichte die zwei in Laatzen vorhandenen unterschiedlichen Abrechnungsvarianten - Wasser/Abwasser mit Zählerständen beziehungsweise nur Abwasser mit Verbrauchsmengen - ordnungsgemäß abzurechnen. Gleichzeitig wurde sichergestellt, dass nach Übernahme der Frischwasserversorgung in den südlichen Ortsteilen durch die Stadtwerke Hannover die Umstellung des Abrechnungsverfahrens ohne großen zusätzlichen Personalaufwand erfolgte. Die hierbei nach den Ideen der Mitarbeiter der Stadt Laatzen entwickelten Verfahren sind später von der Softwarefirma als Standard für weitere Gemeinden übernommen worden. Nach Einführung der Doppik wurden die Gebührenbedarfsberechnungen auf jährliche Neuberechnung umgestellt. Der hierdurch entstandene erhöhte Arbeitsaufwand konnte durch eine ständige Optimierung der Arbeitsabläufe mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden. Hierzu gehört unter anderem, dass - im Gegensatz zu einer Vielzahl von anderen Kommunen - am Jahresanfang keine Jahresbescheide, sondern nur die tatsächlichen Änderungsbescheide verschickt werden. Kostendämpfend wurde ein Verfahren eingeführt, welches es ermöglicht, dass Abgabenpflichtige mit einer Vielzahl von Grundstücken die unterschiedlichen Bescheide in einer Briefsendung erhalten. Dies führt zu erheblichen Einsparungen bei den Sachkosten. Unter steuerlichen Gesichtspunkten ist festzustellen, dass die Entwicklung in den Jahren 2007 bis heute wiederspiegelt, dass Laatzen eine aufstrebende Kommune ist. Dazu gehört, dass die Anzahl der Grundsteuerobjekte sich um 4,32 Prozent von 16.882 auf 17.598 erhöht hat. An steuerpflichtigen Betrieben ist ein Zuwachs von 2,76 Prozent zu verzeichnen. Zu dieser erfreulichen Entwicklung gehört aber auch, dass die Mobilität zugenommen hat. Die Veränderungen im persönlichen Lebensumfeld unterliegen kurzfristigerem Wechsel und daraus resultierend ist ein Mehr an Steuer- und Abgabenbescheiden zu erstellen.